

Neue Heteroceren aus dem Großen Atlas in Marokko.

Von Dr. H. Zerny, Wien.

(Mit 3 Tafeln.)

(Schluß.)

Itame wauaria africana nov. subsp. ♂ ♀. Taf. V, Fig. 11, 12.

Flügel grau mit gelblichem Stich. Die Zeichnungen im allgemeinen wenig scharf. Diskoidalquerstrich der Vorderflügel nicht hakenförmig wie bei typischer *wauaria*, sondern ein einfacher dicker Querstrich; der meist bis zum Innenrand deutliche Mittelschatten durch den Querstrich oder knapp vor ihm verlaufend. Subapikalfleck fast senkrecht zur Costa und gegen diese sich nicht oder nur ganz wenig verschmälernd, ganz schwarzgrau, nicht aus zwei tiefschwarzen Längsstrichen und schräg darüber aus einem lebhaft braunen Fleck bestehend wie bei der typischen Rasse. Eine Verdunkelung des Saumfeldes des Vorderflügels meist fehlend, nur bei einigen Stücken angedeutet.

Tachdirt (2300—2700 m) im Juli 17 ♂, 7 ♀. *Ribes grossularia atlanticum* Ball, die zweifellose Futterpflanze der Raupe, ist an den Fundstellen häufig und wird im Dorfe Tachdirt auch gepflanzt. — Die Art ist neu für Afrika.

Celama subchlamyda albidula nov. subsp. ♀. Taf. V, Fig. 3.

Große Rasse (Vorderflügelänge $9\frac{1}{2}$, Expansion 19 mm) mit rein weißen Vorderflügeln, fast ohne schwarze Schüppchen. Die Antemediane ganz verloschen, die Postmediante deutlicher; die braune Saumbinde und die schwarzen Fleckchen davor gut ausgebildet. Die Hinterflügel eintönig grau wie bei *cristatula*; zu dieser Art können die Stücke jedoch wegen der gestreckten Vorderflügel nicht gehören.

Tachdirt (2300—2400 m), Ende Juli. 2 ♀.

Aglaope Labasi meridionalis nov. subsp. ♂ ♀.

Unterscheidet sich von der Rasse des Mittleren Atlas durch eine andere Nuance des Rot; während dieses bei der typischen Rasse mehr zu karminrot neigt, ist es bei der Rasse von Tachdirt ein stark ins Orangerot spielendes Mennigrot. Auch scheinen mir die Flügel dichter beschuppt zu sein. Bei einigen Stücken fehlt Ader R_3 der Vorderflügel.

Am Wege von Tachdirt zum Tizi 'n Tachdirt im Juli in einer Höhe von 2700—2800 m an engbegrenzten Stellen, wo die Futterpflanze *Prunus prostrata* Labill. wächst, 16 ♂, 11 ♀.

Tafelerklärung.

Tafel V.

Fig. 1. *Zygaena persephone* Zerny ♂.

- Fig. 2. *Zygaena persephone* Zerny ♀.
 " 3. *Celama subchlamydula albidula* Zerny ♀.
 " 4. *Chersotis multangula dissoluta* Stgr. ♂.
 " 5. *Dichagyris fimbriola iminenia* Zerny ♂.
 " 6. " " " ♀.
 " 7. *Agrotis exclamationis nigriorbis* Zerny ♂.
 " 8. " " " ♀.
 " 9. *Pachetra leucophaea melanophaea* Zerny ♂.
 " 10. " " " ♀.
 " 11. *Itame wauaria africana* Zerny ♂.
 " 12. " " " ♀.

Tafel VI.

- Fig. 13. *Rhyacia dyris* Zerny ♂.
 " 14. " " " ♀.
 " 15. *Athetis atlantis* Zerny ♂.
 " 16. " " " ♀.
 " 17. *Eupithecia Schwingenschussi* Zerny ♀.
 " 18. *Sterrha debiliata* Sterneck ♂.
 " 19. " " " ♀.
 " 20. *Polia rhododactyla* Zerny ♂.
 " 21. " " " ♀.
 " 22. *Euxoa Lecerfi* Zerny ♂.
 " 23. " " " ♀.

Tafel VII.

- Fig. 24. *Sterrha typicata dyraria* Zerny ♂.
 " 25. " " " ♀.
 " 26. *Tephronia nigrolineata* Zerny ♂.
 " 27. " " " ♀.
 " 28. *Eupithecia semigraphata porphyrata* Zerny ♂.
 " 29. " " " ♀.
 " 30. *Parastichtis monoglypha maroccana* Zerny ♂.
 " 31. " " " ♀.
 " 32. *Eupithecia santolinata* Mab. var.? ♀.
 " 33, 34. *Cidaria disjunctaria herculeana* Zerny ♀.
 " 35. *Gnophos idrisarius* Zerny ♂.
 " 36. *Athetis straminea* Zerny ♂.

Studien über Acidaliinae (Geometr.) V.*)

Eine neue *Sterrha* aus dem Großen Atlas in Marokko.

Von Dr. Jakob Sterneck, Karlsbad-Drahowitz.

(Mit 3 Textfiguren und Fig. 18, 19 auf Tafel VI).

Sterrha debiliata nov. spec.

Spannweite beim ♂ 16 mm, beim ♀ 15 mm. Vfl. ziemlich scharf in die Spitze gezogen, noch etwas spitzer als bei *Ptych. lambessata* Obth. Hfl. gleichmäßig gerundet. Grundfarbe weißlichgrau, nur ganz schwach gelblich angehaucht, mit feinen dunklen Schüppchen bestreut. Farbe der Zeichnungen hellgrau, wenig kontrastreich. Stirne dunkelrotbraun, Scheitel und Halskragen gelblichgrau.

*) Die Aufsätze I, II und III sind in dieser Zeitschrift (1932—1934), IV in der D. Ent. Z. Iris 1934 erschienen.